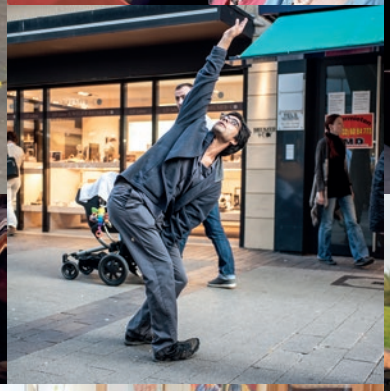
Seit 1900: Unabhängigkeit verpflichtet.

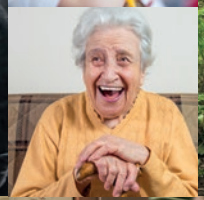
Stiftung Kalkwerke Oetelshofen

Wer sich seit bald 120 Jahren Unternehmensgeschichte seine Unabhängigkeit bewahrt hat, für den ist Nachhaltigkeit nicht bloß ein nötig gewordener Standard, den es zu erfüllen und nachzuweisen gilt, sondern ein ureigener Wesenszug und Antrieb. Unser tägliches Handeln folgt einer weitsichtigen Perspektive, die den einzelnen Menschen, die Gesellschaft und die Natur gleichermaßen im Blick behält.

So war es eine schlüssige Konsequenz, zum 100-jährigen Bestehen der Kalkwerke Oetelshofen im Jahre 2000, eine Stiftung ins Leben zu rufen, die sich der nachhaltigen Stärkung des sozialen Miteinanders in der Region verschrieben hat. Der erste Unterstützer war seinerzeit Bundespräsident Johannes Rau; seither sind ihm unzählige SpenderInnen gefolgt, deren finanzielles Engagement durch den persönlichen Einsatz tatkräftiger Menschen mit Leben erfüllt wurde. Ihnen allen gebührt ein großes Dankeschön, und wir laden herzlich dazu ein, sich dieser guten gemeinsamen Sache anzuschließen!

Moritz und Jörg H. Iseke





Bilder sagen mehr als Worte – und hinter jedem Foto stecken viele Geschichten.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke – vornehmlich die regionale Unterstützung von in Not geratener Menschen, Menschen mit Behinderung, Jugend- und Altenhilfe sowie die Förderung von Kunst, Kultur und Religion.

Mitmachen? Wir freuen uns über Ihre Spende:

Stiftung Kalkwerke Oetelshofen
Deutsche Bank Wuppertal
IBAN: DE16 3307 0090 0091 000 000

Ihr Ansprechpartner: Jörg H. Iseke
Hahnenfurth 5
42327 Wuppertal
Tel. +49 2058 891-190
j.iseke@oetelshofen.de

Die Satzung und weitere Informationen finden Sie unter **www.oetelshofen.de > Stiftung**

Fotos von Gunnar Bäldle, Stephan Eichler, Silvia Fischer, Gottfried Fischl, Claudia Gräwert, Michael Krinner, Christoph Schönbach, Ulrike Schrader, Anna Schwartz, Ralf Silberkuhl und Ulrike Wohlgemuth – herzlichen Dank!